

## Separol S

Braunschwarzer bis kaltschwarzer Bildton bei weicher Gradation.  
Pulver + 50ml Stabilisatorlösung für 1 Liter Stamm- oder 6-10 Liter Arbeitslösung

### SEPAROL

Eine neue Produktreihe, als Pulvermischung konfektioniert, völlig frei von Hydrochinon, natürlich ohne Ätzalkalien und deutlich reduziertem Sulfitgehalt.

Nach den neuen, sehr strengen EU-Richtlinien gelten diese Entwickler nicht als umweltgefährdend. Die Hauptentwicklersubstanz ist ein Derivat der Ascorbinsäure, eine Gesundheitsgefährdung beim Ansatz der Entwicklerlösung ist deshalb nicht zu befürchten. Separolentwickler sind geeignet für alle handelsüblichen Photopapiere. Bei Separol NE, Soft und HE kann der Bildton - innerhalb der Grenzen des verwendeten Papiers - durch Zugabe eines im Lieferumfang enthaltenen Bildtonstabilisators beeinflusst werden.

Ohne Zugabe des Stabilisators ist der Bildton braunschwarz. Es wird empfohlen mindestens die Hälfte dieses Stabilisators zu verwenden, die beste Leistung bei kühlerem Ton bringt der Entwickler wenn die gesamte Menge von 50ml zugesetzt wird.

Zweibadentwicklung oder Feinabstimmung durch Mischung von NE, WA, HE mit Soft ist möglich. Bei der Zweischalenentwicklung sollte im NE, HE oder WA anentwickelt werden bis die Mitteltöne stehen, die Lichter werden im zweiten Bad (Soft 1+5 bis 1+8) hervorgerufen.

### ANSATZ

Die Chemikalien werden in zwei Beuteln getrennt geliefert. Beim Ansatz zur Stammlösung wird zunächst Part A (kleiner Beutel) in ca. 900ml Wasser zwischen 30 und 40°C völlig gelöst, bevor der Part B und Finisher Blue zugegeben werden. Anschließend auf ein Liter auffüllen. In randvollen Flaschen ist die Stammlösung etwa drei Monate haltbar.

Es ist möglich, Entwickler und Alkali in getrennten Lösungen von jeweils 500ml anzusetzen und erst bei Gebrauch zu mischen. In diesem Fall ist es vorteilhaft, die A-Lösung mit demineralisiertem Wasser anzusetzen.

### FINISHER BLUE

Eine Mischung aus tongebenden Stabilisatoren und Antischleiermitteln kann der Arbeitslösung nach Bedarf zugesetzt werden. Für die Zweibadentwicklung kann der Bildton dem des Erstentwicklers angepasst werden. Ist die richtige Menge für den gewünschten Bildton schon ermittelt, ist es einfacher, den gesamten Flascheninhalt oder Teilmengen in die Stammlösung (bei getrenntem Ansatz in die B-Lösung) zu geben.

Mindestmenge 10ml Ton warm bis braunschwarz

Maximalmenge 50 ml Ton kalt bis blauschwarz

### VERDÜNNUNG

Die Stammlösung ist 1+5 (bis +9 als Zweitentwickler nach NE, HE, WA) mit Wasser zu verdünnen, bei getrenntem Ansatz von Entwickler und Alkali also 1+1+10 (bis +18).

Die Arbeitslösung ist einige Wochen haltbar.

Kapazität: 1 Liter ca. 30 Blatt 24x30cm

Entwicklungszeit: 2:30 - 3 Minuten bei 20°C